



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Frances Breasted an Adolf Erman

Breasted, Frances

Luzern, 02.10.1907

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-64650](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-64650)

Beantwort 21/10. // an Prof. Moore geschrieben
wie dataged 28/10.07

BAHNHOF



HOTEL DES ALPES

• LUZERN •

den 2^{ten} Okt. 1907.

Wohl 20

Lieber Herr Professor!

Heute ist der 19^{te}
Tag dass mein Mann zu Bette
liegt. Die Erkältung ist hinüber
ins Ohr geraten. Deshalb muss
ich Ihnen heute schreiben.

In seiner unglücklichen
Lage kann jetzt kein positiver
Schritt getan werden. Auch wenn
er Verhunger, kann und wird er
niemals nach der Universität von
Chicago zurück gehen!

Bisher ist seine Professur die einzige
in Amerika gemessen.

Bis vor einem Jahre war Lythgoe am
Bostoner Museum angestellt; gleich-
zeitig war er "Assistant Professor" für
Aegyptologie in Harvard University.
Vor einem Jahre siedelte er hinüber
nach dem New Yorker Museum. Es dass
Harvard nun ohne seine Aegyptologische
Kenntnisse bleibt, wobei Harvard
freilich, nicht viel verloren hat!

Man tut der bedeutendste Orientalist
Harwards, Prof. George F. Moore, den
wir persönlich nicht kennen, Schritte
um eine Professur für Aegyptologie
in Harvard zu gründen und seinem
Namen dieselbe anzudeuten. Wenigstens
versichert ~~er~~^{uns} ein intimer Freund
an Ort und Stelle dass Prof. Moore
Augenblicklich das oben erwähnte Aufzugen
roll. Nun die Sie sehen, wenn aus
richtiger Quelle, das richtige Wort

gesagt werden kann. Es wird
als Prof. Moores' Unternehmung viel-
leicht gelingen. Wäre es zu viel
Sie zu bitten entweder allein und
persönlich oder in Verbindung mit Anderen
Herren der Akademie als Akademie
Mitgliedern (Sie werden natürlich wissen ob
das Letztere Unsinn oder möglich ist)
die Versicherung dass mein Name nicht
gerade ein Jamais ist? Ich
schreibe gleich ein Paar Zeilen auch
an Prof. Eduard Meyer. Ich werde
ihm nicht Alles erklären. Bitte er-
klären Sie ihm was Sie für wichtig halten
von der Chicago Geschichte.

Harvard steht in sehr enger
Beziehung zur Deutschen Regierung
bzw. noch irgend welche anderen
Einflüsse die in nützlicher Verwendung
gebracht werden können Ihnen einfallen
sollten, so würde mein gequälter Name
so wie seine Familie unendlich dankbar

sein. Sie werden wissen, ob das
möglich oder geziemend ist.

Seine Entlassung hat er noch
nicht eingereicht, aber später als
seiner Rückkehr nach Amerika im Früh-
ling, kann sie nicht verschoben werden.
Nach Ihrem Rats, hat er noch nicht
"das schmutzige Wasser" ausgegossen.

Doch kann er ^{es} schliesslich nicht vermeiden.
Auch wenn er keine andere Stellung bekommt.

Mich verwundert es nur dass er ^{es} dort so
die so, so lange ausgehalten hat. Ich habe
jahrelang die Universität von Chicago
verachtet und gehasst.

Mit freundlichem Gruss
Ihre ergebene

Francis H. Breasted.

P.S. Prof. Moores Adresse folgt:

Prof. George F. Moore,
Harvard University
Cambridge

Massachusetts
Vereinigte Staaten von Amerika.

P.S. Moore's Adress ist: Prodnur Bank, Berlin